

Niederschrift Nr.: 12.05.OB3	Gremium: Ortsbeirat Ehringshausen	10. Legislaturperiode	
Datum: Dienstag 22.08.2012	Zeit: 19:35 – 21.20 Uhr	Ort: Gasthaus Eckstein Ehringshausen	

Mitglieder Anwesende: : Rühl Günther, Becker Edwin, Lein Hubert, Sann Armin, Werneburg Dunja, Scherer Luzia
 Entsch.: : - Unent.: Bernd Harres

Vom Gemeindevorstand: Bott Lothar, Wicke Eberhard

Von der Gemeindevertretung: Langohr Uwe, Lein Monika

Gäste: 3 Referenten: -

Sitzungsleitung : Ortsvorsteher Günther Rühl Schriftführung: Sonja Engel

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
12.05.OB3.1.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Günther Rühl begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Die Anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie alle Gäste. Anschließend verliest er die Tagesordnung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Zunächst wurde darüber abgestimmt, die Tagesordnung zu ändern, und einen weiteren Tagesordnungspunkt „Verpachtung Grundstück Wiese neben Sportplatz“ aufzunehmen. Hiergegen gab es keine Einwände.</p>		
12.05.OB3.2.	<p>Friedhofsangelegenheiten</p> <p>a) Baumgräber</p> <p>Dem Ortsbeirat wird von der Gemeindevertretung zu der Thematik Baumgräber angehört. Das Thema wird unter den Gesichtspunkten Lokalität, Art der Bäume, Zukunftsfähigkeit diskutiert, jedoch sind die Gegebenheiten in</p>		

k.A. – keine Anlagen
 DS – Drucksache
 TV – Tischvorlage

Ehringshausen nicht gegeben und deswegen soll es in Ehringshausen keine Baumgräber geben.

b) Rasenurnengräber

Rasenurnengräber sollen bei der Neufassung der Friedhofssatzung berücksichtigt werden.

c) Neues Urnengrabfeld, Plan Ruhl

Der vorliegende Planentwurf von Herrn Ruhl gefällt, es besteht lediglich der Wunsch den Untergrund einheitlich zu gestalten, an statt in Bunt-Pflaster. Von Seiten des Ortbeirats besteht der Wunsch, dass mit der Schaffung der neuen Urnengräber und die Umgestaltung des Friedhofs in 2013 begonnen wird.

d) Friedhofsmauer

Die Mauer zwischen alter und neuer Trauerhalle muss saniert werden.

e) Wasserstellen

Die Wasserstellen sollen neu gestaltet werden. Erste Vorschläge wurden vorgelegt.

f) Bepflanzung Beete

Die Bepflanzung der Betonmauer im Eingangsbereich soll in Eigenleistung erfolgen. Die Beschaffenheit der Fundamente muss geklärt werden.

g) Treppe Ehrenmal und Umgebung

Die Treppen zu dem Ehrenmal sind lose und kippen schon. Eine Ortsbesichtigung muss erfolgen. Evtl. kann im Zuge der Dorferneuerung eine Sanierung erfolgen, dazu muss ein stimmiges Konzept (Kommunikationspunkte) vorliegen.

Der Ortsbeirat beschließt die oben genannten Teilpunkte.					
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

12.05.OB3.3.	<p>Anlagen Hauptstraße</p> <p>Ortsvorsteher Rühl verliest einen Brief, den er an den Bauhof geschrieben hat bzgl. des Sauberhaltens der Grünanlagen in der Hauptstraße. In der Antwort begründet der Bauhof die Verzögerungen mit der feuchten Witterung und der Urlaubszeit.</p> <p>Von Seiten des Ortsbeirats kommt der Vorschlag zukünftig die Bevölkerung im Blättchen über die Verzögerungen zu informieren.</p> <p>In diesem Zug wird über eine Umgestaltung der Anlagen, die pflegeleichter sind. Die Umgestaltung soll in das Freiflächenkonzept der Dorferneuerung einbezogen werden.</p> <table border="1" data-bbox="387 571 1283 651"> <tr> <td colspan="6">Der Ortsbeirat beschließt die Umgestaltung der Anlagen in das Freiflächenkonzept der Dorferneuerung aufzunehmen.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Der Ortsbeirat beschließt die Umgestaltung der Anlagen in das Freiflächenkonzept der Dorferneuerung aufzunehmen.						Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0								
Der Ortsbeirat beschließt die Umgestaltung der Anlagen in das Freiflächenkonzept der Dorferneuerung aufzunehmen.																					
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0																
12.05.OB3.4.	<p>Anmeldung Haushaltsmittel 2013</p> <p>Folgende Haushaltsmittel sollen in den Haushalt 2013 aufgenommen werden:</p> <table data-bbox="387 866 1283 978"> <tr> <td>Sanierung der Straße zwischen Torweg und Friedhof</td> <td>60.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gestaltung Urnengrabfelder</td> <td>25.000 €</td> </tr> <tr> <td>Energetische Typisierung</td> <td>5.000 €</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="387 1026 1283 1106"> <tr> <td colspan="6">Der Ortsbeirat beschließt, dem Gemeindevorstand vorzuschlagen, die Haushaltsmittel in den Haushalt 2013 aufzunehmen.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Sanierung der Straße zwischen Torweg und Friedhof	60.000 €	Gestaltung Urnengrabfelder	25.000 €	Energetische Typisierung	5.000 €	Der Ortsbeirat beschließt, dem Gemeindevorstand vorzuschlagen, die Haushaltsmittel in den Haushalt 2013 aufzunehmen.						Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Sanierung der Straße zwischen Torweg und Friedhof	60.000 €																				
Gestaltung Urnengrabfelder	25.000 €																				
Energetische Typisierung	5.000 €																				
Der Ortsbeirat beschließt, dem Gemeindevorstand vorzuschlagen, die Haushaltsmittel in den Haushalt 2013 aufzunehmen.																					
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0																
12.05.OB3.5.	<p>Dorferneuerung</p> <p>a) Backhaus</p> <p>Die AG Backhaus hat bereits 3 Treffen gehabt, jedoch wurde kein gemeinsamer Nenner gefunden.</p> <p>Die Kostenschätzung für die Sanierung der Mauer liegt bei 62.000 €. Die</p>																				

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>Kosten für den Ankauf des Grundstücks betragen 6.000 zzgl. Nebenkosten. Der Ortsbeirat möchte eine Entscheidung bis zur nächsten Sitzung abwarten, weil die Verhältnismäßigkeit von Kosten und Nutzen nicht im Verhältnis steht. Bis zur nächsten OB-Sitzung wird es ein Treffen mit der AG Backhaus geben.</p> <p>b) Stockborn Von Seiten des Ortsbeirates wurde versucht eine Firma zwecks einer Beratung zu bekommen. Der Stockborn soll in Einvernehmen mit Familie Newald saniert werden. Das Mauerwerk ist in Ordnung es sollen keine Veränderung geben. Es soll lediglich ein kosmetischer Eingriff, Beseitigung von Frostschäden, sein</p> <p>c) Jugendraum, Obstpresse und Abstellraum Es liegt ein Brief des Gemeindevorstandes vor. Die Kostenschätzung für die Maßnahme „Jugendraum“ beträgt 42.000 €. Dies ist eine Kostensteigerung von 5.000 €, diese setzen sich zusammen aus 2.000 € für den Ausbau der Viehwaage und 3.000 € für den Schuppen und die Kostensteigerung nach Ausschreibung der Gewerke. Für die Obstpresse und den Abstellraum werden von Seiten der Gemeinde nur die Materialkosten getragen, die Arbeiten müssen in Eigenleistung erfolgen. Vorraussetzung für die Umsetzung der Teilprojekte Obstpresse und Abstellraum ist, dass keine Folgekosten für die Gemeinde entstehen. Zu Überdenken ist eine Trennung der Energiekosten, dies werden die beteiligten Vereine (Jugendgruppe und Obst- und Gartenbauverein) untereinander klären.</p> <table border="1" data-bbox="392 1107 1285 1235"> <tr> <td colspan="6">Der Ortsbeirat beschließt in den Projekten der Dorferneuerung wie beschrieben zu agieren.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6-</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table>	Der Ortsbeirat beschließt in den Projekten der Dorferneuerung wie beschrieben zu agieren.						Dafür:	6-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Der Ortsbeirat beschließt in den Projekten der Dorferneuerung wie beschrieben zu agieren.															
Dafür:	6-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-										
12.05.OB3.6.	<p>Brunnen</p> <p>Der Brunnen aus Rülfenrod wurde, weil er dort nicht mehr gewünscht war,</p>														

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>geholt und soll im Herbst saniert werden. Eine elektrische Anlage wird gestellt und der Strom wird von Heinz Seipp gestellt. Im Frühjahr soll der Brunnen auf dem Lindenplatz aufgestellt werden. Vorarbeiten dazu sind nicht notwendig.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Der Ortsbeirat beschließt, das Aufstellen des Brunnens auf dem Lindenplatz mit dem Vorbehalt, falls im Zuge der Dorferneuerung ein anderer Platz gefunden wird, ist eine Umsetzung möglich.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6-</td> <td style="width: 15%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	6-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-				
12.05.OB3.7.	<p>Anfragen Dunja Werneburg und Brief Armin Sann</p> <p>Anfragen Dunja Werneburg Von Dunja Werneburg gibt es Anfragen zum weiteren Vorgehen im Rahmen der Dorferneuerung. Diese werden von Bürgermeister Bott beantwortet Wann und wie wird publiziert, welche Personen sich für die jeweiligen AGs eingetragen haben? Die Listen sind leider, trotz Fristsetzung, noch unvollständig. Eine Veröffentlichung der unvollständigen Listen wird kurzfristig erfolgen Wie kommen die AGs zusammen, die noch keinen Sprecher haben? Wer lädt hier ein? Die AGs werden von der Gemeindeverwaltung eingeladen. Wer lädt die AGs zum Austausch untereinander ein und welcher Personenkreis wirkt hier unterstützend mit (Bürgermeister, Gemeindevorstand, Ortsbeiräte,...)? Die Anfangsinitiative muss von der Gemeindeverwaltung erfolgen. Danach soll dies in Eigenverantwortung erfolgen.</p> <p>Brief Armin Sann Auf Grund der aktuellen Verschuldung der Gemeinde hat Armin Sann einen Brief an den Gemeindevorstand formuliert, in dem er beantragt, dass Sparziele in den Haushalt aufgenommen und festgeschrieben werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Der Ortsbeirat beschließt, den Brief an den Gemeindevorstand weiterzuleiten.</p> </div>								

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	Dafür:	6-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
12.05.OB3.8.	Verpachtung Grundstück Wiese neben dem Sportplatz. Für diese Fläche läuft derzeit noch eine Förderung, so dass Herr Birkenbach nach einer Verlängerung der Verpachtung für 1 Jahr fragt. Der Ortsbeirat beschließt, die Weiterverpachtung des Grundstücks für ein Jahr. Dafür: 6- Dagegen: - Enthaltung: -							
12.05.OB3.9.	Verschiedenes Bank bei „Dreieck Georg“ aufstellen Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass es genügend Sitzmöglichkeiten in der Gemarkung gibt. Der Ortsbeirat beschließt, dass im „Dreieck Georg“ keine Bank aufgestellt wird Dafür: 6- Dagegen: - Enthaltung: -							

Für das Protokoll:

Rühl, Ortsvorsteher

Engel, Schriftführerin

Verteiler:	Datum:
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Sitzungsgelder:	

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage